

Changing Places Changing Lives



**Manchmal muss man nur
eine Sache ändern, um eine
Welt voller Möglichkeiten zu
eröffnen...**

Weitere Informationen finden
Sie unter [www.changing-
places.org](http://www.changing-
places.org).

Manchmal muss man nur eine Sache ändern, um eine Welt voller Möglichkeiten zu eröffnen...

Viele Menschen denken nicht zweimal darüber nach, öffentliche Gebäude zu besuchen. Aber einige Menschen mit Behinderungen können nicht an Aktivitäten teilnehmen, die viele als selbstverständlich ansehen, weil standardmäßige barrierefreie Toiletten nicht ihren Bedürfnissen – oder den Bedürfnissen ihrer Betreuer und Familien – entsprechen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten Ihren Angehörigen oder jemanden, den Sie betreuen, auf dem Boden einer öffentlichen Toilette wickeln. Das ist einfach nicht akzeptabel. Aber es ist eine Realität, der viele täglich gegenüberstehen, weil sie keine andere Wahl haben.

Mit Zugang zu einer Changing Places Toilette, die über eine Liege, einen Hebelift, eine freistehende Toilette und viel Platz verfügt, ändert sich alles. Deshalb brauchen wir mehr Changing Places Toiletten in ganz Großbritannien.



Für wen sind Changing Places Toiletten?

Menschen, die Hilfe beim Toilettengang benötigen, brauchen Changing Places Toiletten. Diese Toiletten sind für über 240.000 Menschen mit Behinderungen in Großbritannien und ihre Familien unerlässlich. Dazu gehören Menschen mit schweren und mehrfachen Lernbehinderungen, Muskelschwund, Motoneuronerkrankungen, Multipler Sklerose und Zerebralparese sowie Menschen, die schwere körperliche Traumata erlitten haben, eine Kopfverletzung oder einen Schlaganfall hatten, sowie einige ältere Menschen.

Standardmäßige barrierefreie Toiletten erfüllen die Bedürfnisse einiger Menschen mit Behinderungen, aber nicht aller. Die Zahl der Menschen, die Zugang zu Changing Places Toiletten benötigen, steigt rapide an. Dies liegt an Fortschritten in der medizinischen Versorgung und daran, dass wir alle länger leben.

Einige Familien und Betreuer können oft nicht ausgehen und Dinge tun, die viele als selbstverständlich ansehen, weil sie auf Changing Places Toiletten angewiesen sind und es einfach nicht genug davon gibt. Die Changing Places Kampagne war sehr erfolgreich darin, mehr Toiletten in ganz Großbritannien zu installieren. Aber der Fortschritt ist langsam, da Changing Places Toiletten immer noch keine verpflichtende Anforderung für öffentliche Gebäude und Räume sind, obwohl die Nachfrage hoch ist. Das muss sich ändern.

Es ist wichtig, dass Veranstaltungsorte ihre Changing Places Toiletten beim Changing Places Consortium registrieren, damit sie auf der offiziellen Karte hinzugefügt werden können. Wenn sie nicht registriert sind, werden sie nicht auf der Karte angezeigt und die Menschen wissen nicht, dass sie existieren. Alle registrierten Changing Places Toiletten finden Sie hier: www.uktoiletmap.org

Ergänzung von Handi-Move zur weltweiten Karte:
<https://app.changingplacesinternational.org/>



Fiona und Ewan

„Unser kleines Dorf hat gerade mit der Installation einer brandneuen Changing Places Toilette begonnen. Das wird nicht nur für uns, sondern auch für die Tausenden von Touristen, die jedes Jahr die Gegend besuchen, einen großen Unterschied machen. Was wir wirklich brauchen, ist eine Changing Places Toilette in jedem Dorf, jeder Stadt und jeder Gemeinde in Großbritannien, damit wir uns entscheiden können, an verschiedene Orte zu gehen, ohne uns Sorgen machen zu müssen, wie wir Ewan wickeln können.“.

Laura und Brody

„Changing Places Toiletten sind nicht nur die richtige Wahl in Bezug auf Zugang und Inklusion, sie machen auch wirtschaftlich Sinn. Wenn wir einen Veranstaltungsort mit einer Changing Places Toilette besuchen, wie den Blair Drummond Safari Park, fühlen wir uns willkommen, nicht ausgeschlossen. Und gleichberechtigt – genau wie alle anderen.“





Alison und Mylor

„Der Mangel an geeigneten Toiletten in Großbritannien ist eine Belastung für unser Leben und schließt Mylor von der Teilnahme an alltäglichen Aktivitäten aus, die die meisten von uns als selbstverständlich ansehen. Jedes Mal, wenn wir das Haus verlassen, stehen wir vor Herausforderungen, weil dieses Grundbedürfnis an vielen öffentlichen Orten nicht erfüllt wird. Toiletten sind unsere größte Barriere, und das Gefühl, dass die Gesellschaft die Bedürfnisse meines Sohnes nicht unterstützt, hat negative Auswirkungen auf unser Wohlbefinden.

Mylor sollte die Möglichkeit haben, das Leben in vollen Zügen zu genießen und an alltäglichen Aktivitäten teilzunehmen, genau wie alle anderen. Leider sind es nur die Veranstaltungsorte, die Changing Places Toiletten bereitstellen, die dies ermöglichen. Ohne diese sind unsere Möglichkeiten stark eingeschränkt.“

Michaela

„Ich kann keine Toilette benutzen, die nicht über einen Hebelift und eine Liege verfügt. Ohne Changing Places Toiletten muss ich meine Flüssigkeitsaufnahme einschränken, und das beeinträchtigt meinen Spaß an einem Tag mit der Familie.“



Was bieten Changing Places Toiletten?

Die richtige Ausstattung

- ▶ Eine höhenverstellbare Liege
- ▶ Ein Deckenliftsystem oder ein mobiler Hebelift, falls dies nicht möglich ist



Ausreichend Platz

- ▶ Für die Person mit Behinderung, bis zu zwei Betreuer und ihre Ausrüstung
- ▶ Eine zentral platzierte Toilette mit Platz auf beiden Seiten für die Betreuer
- ▶ Einen Sichtschutz oder Vorhang für etwas Privatsphäre

Eine sichere und saubere Umgebung

- ▶ Breite Papierrollen zum Abdecken der Liege
- ▶ Einen großen Abfallbehälter für Einlagen
- ▶ Ein rutschfesten Boden

Was muss geschehen?

Das Changing Places Consortium setzt sich für Veränderungen ein. Es fordert, dass Changing Places Toiletten eine verpflichtende Anforderung gemäß den Bauvorschriften für alle großen öffentlichen Orte wie Einkaufszentren, große Freizeiteinrichtungen, Krankenhäuser, Verkehrsknotenpunkte, Autobahnraststätten und Flughäfen werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass Changing Places Toiletten zusätzlich zu den standardmäßigen barrierefreien Toiletten bereitgestellt werden sollten und diese nicht ersetzen.

Warum sollten Veranstaltungsorte Changing Places Toiletten installieren?

- ▶ In ganz Großbritannien wird über 240.000 Menschen mit Behinderungen und ihren Familien das Recht verwehrt, alltägliche Dinge zu tun, weil es an öffentlichen Changing Places Toiletten mangelt. Stattdessen müssen Familien ihre behinderten Angehörigen auf schmutzigen Toilettenböden wickeln oder gezwungenermaßen zu Hause bleiben. Die Bereitstellung einer Changing Places Toilette wird Veranstaltungsorte für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien zugänglich machen.
- ▶ Die „British Standard 8300:2018 Design of an accessible and inclusive built environment“ empfiehlt, dass Changing Places Toiletten in größeren öffentlichen Gebäuden und Komplexen bereitgestellt werden sollten.
- ▶ Die Regierungsempfehlung „Improving Public Access to Better Quality Toilets“ empfiehlt, dass lokale Behörden Changing Places Toiletten bereitstellen. Dies kann auch dazu beitragen, gesetzliche Pflichten gemäß der Gleichstellungsgesetzgebung für Menschen mit Behinderungen zu erfüllen.

Wie können SIE helfen?

- ▶ Setzen Sie sich für eine Changing Places Toilette
- ▶ Installieren Sie eine Changing Places-Toilette in Ihrer Einrichtung.
- ▶ Teilen Sie uns mit, wenn sich in Ihrer Nähe eine nicht registrierte Changing Places-Toilette befindet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.changing-places.org



Das Changing Places Consortium ist eine Gruppe von Organisationen und Experten im Bereich Behinderung, die sich für die Rechte von Menschen einsetzen, die Changing Places-Toiletten benötigen.

Die Co-Vorsitzenden des Konsortiums sind:



PAMIS ist eine eingetragene Wohltätigkeitsorganisation, die Menschen mit schweren und mehrfachen Lernbehinderungen und deren Familien in ganz Schottland unterstützt. Sie ist Gründungsmitglied des Changing Places Consortium und setzt sich für die Bereitstellung von Changing Places-Toiletten in ganz Schottland und anderswo ein.



Muscular Dystrophy UK ist eine Wohltätigkeitsorganisation, die Einzelpersonen, Familien und Fachleute zusammenbringt, um Muskelschwundkrankungen zu bekämpfen. Viele der 70.000 Erwachsenen und Kinder in ganz Großbritannien, die mit diesen Erkrankungen leben, benötigen Zugang zu Changing Places-Toiletten. Seit November 2017 ist Muscular Dystrophy UK neben PAMIS Co-Vorsitzender des Changing Places Consortium.

**Weitere Informationen über Changing Places:
www.changing-places.org**

For all enquiries in England, Wales and Northern Ireland contact:

Telephone: 0207 803 2876

Email: changingplaces@musceldystrophyuk.org

For all enquiries in Scotland contact:

Telephone: 01382 385 154

Email: PamisChangingPlaces@dundee.ac.uk

Ergänzung von Handi-Move, Link zur weltweiten Seite: <https://www.changing-places.org>

